

Öffentliche Bekanntmachung



Wasserverband Wittlage

Lindenstraße 193, 49152 Bad Essen
Der Vorstandsvorsteher

Information zum Trinkwasser

Der Wasserverband Wittlage betreibt im Versorgungsgebiet der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln sieben Wasserwerke, in denen ausschließlich Grundwasser gefördert wird, das der Trinkwasserversorgung dient.

Die dabei genutzten Wasservorkommen enthalten Eisen- und Manganbestandteile, die laut Trinkwasserverordnung reduziert werden müssen. Dieses geschieht in einem einfachen Aufbereitungsverfahren mit Hilfe von Kiesfiltern. Dabei wird dem Wasser Luft bzw. Sauerstoff zugesetzt, dieses führt zur Oxidation des gelösten Eisens und Mangans.

Die folgende Übersicht zeigt gemäß § 21 (1) der Trinkwasserverordnung die verwendeten Zusatz- und Aufbereitungsstoffe (zugelassen gemäß § 11 der TrinkwV 2001) bei der Wasseraufbereitung:

Wasserwerk	Engter-Niewedde	Luft
Wasserwerk	Harpenfeld	Luft
Wasserwerk	Lintorf	Luft
Wasserwerk	Dahlinghausen	Luft
Wasserwerk	Barkhausen	Luft
Wasserwerk	Hunteburg	Luft, Aluminiumchlorid zur Eisenausfällung
Wasserwerk	Bohmte	Luft

Als Korrosionsinhibitor für das Leitungsnetz und die Hausinstallation wird Ortho- und Polyphosphat zudosiert.

Die Qualität des Trinkwassers wird kontinuierlich überwacht, die Ergebnisse entsprechen der Trinkwasserverordnung.

Zukünftig kann bei einer auftretenden Keimbelastung des Rohwassers mit Hilfe einer mobilen Chlordioxidanlage das Wasser desinfiziert werden. Die Dosierung liegt mit etwa 0,05 mg/l deutlich unter dem erlaubten Wert von 0,2 mg/l.

Einige Ortschaften innerhalb des Verbandsgebietes gehören unterschiedlichen Versorgungszonen an. Die genaue Abgrenzung, die Einstufung in die Härtebereiche und die aktuellen Wasseruntersuchungsergebnisse können beim Wasserverband Wittlage, Tel. 05472/9443-0, erfragt oder auf der Internet-Seite www.wv-wittlage.de eingesehen werden.